



81. Geschäftsbericht 2023

Bernische Stiftung für Agrarkredite (BAK)

am 19. April 2024 vom Stiftungsrat genehmigt

Nicht klassifiziert

Inhaltsverzeichnis

1.	Tätigkeit der Stiftungsorgane.....	3
1.1	Stiftungsrat	3
1.2	Revisionsstelle.....	4
1.3	Büroausschuss	4
2.	Geschäftsstelle	4
3.	Stiftungsaufsicht (BBSA)	4
4.	Bundesamt für Landwirtschaft (BLW).....	4
5.	Gesuchseingang	5
6.	Gesuchsbehandlung.....	5
6.1	Neue Kreditgesuche	5
6.2	Einsprachen	5
6.3	Beschwerden.....	6
6.4	Abänderungs- und Ergänzungsbeschlüsse.....	6
7.	Bewilligungen	7
8.	Aufhebungen und Reduktionen	7
9.	Auszahlungen	8
10.	Rückzahlungen	8
11.	Ergänzungen zu den einzelnen Fonds	8
11.1	Investitionsfonds Landwirtschaft (Bundesmittel)	8
11.2	Betriebshilfefonds Landwirtschaft (Bundes- und Kantonsmittel)	10
11.3	Investitionsfonds Forstwirtschaft (Bundesmittel)	11
11.4	Stiftungsfonds (Stiftungsmittel).....	11
11.5	Verlustdeckungsfonds (Stiftungsmittel).....	11
12.	Dank	12

1. Tätigkeit der Stiftungsorgane

1.1 Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist das oberste Organ der Bernischen Stiftung für Agrarkredite (BAK) und befasst sich mit strategischen Fragen der BAK. Daneben entscheidet er im Einzelfall über die Kreditvergaben, soweit die Entscheidungskompetenz nicht an den Büroausschuss delegiert wird. Er setzt sich aus sieben Mitgliedern zusammen.

Das wichtigste Traktandum an der ersten Sitzung im Februar war die Nachfolgeregelung im Stiftungsrat aufgrund der Demission von Daniel Hauert per 30. Juni 2023. Der Stiftungsrat widmete sich weiter 15 Einzelgeschäften, einigen Spezialfällen sowie der Jahresrechnung 2022. Diese wurde zuhanden der bevorstehenden Revision zur Kenntnis genommen.

An der Aprilsitzung wurde Kurt Stauffer, Bankleiter der Ersparniskasse Rüeggisberg vom Stiftungsrat zu Händen des Regierungsrats zur Wahl in den Stiftungsrat vorgeschlagen. Weiter genehmigte der Stiftungsrat die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht 2022, sowie 17 Kreditgeschäfte.

Die Junisitzung fand auf dem Schallenberg statt. Ausgehend von der steigenden Nachfrage nach zinslosen Krediten wurde die Geschäftsstelle ermächtigt, zusätzliche Mittel beim Bund zu beantragen. Weiter musste bei den Betriebshilfedarlehen eine Limitierung pro Betrieb eingeführt werden. Aufgrund der langwierigen Bewilligungsphase von zusätzlichen Kantonsmitteln in den Betriebshilfefonds, beschloss der Stiftungsrat eine weitere Vorfinanzierung der kantonalen Gegenleistung aus Stiftungsmitteln. Neben zwölf Kreditanträgen wurden die Auswirkungen der bevorstehenden Einführung des neuen Datenschutzgesetzes diskutiert.

Am Nachmittag besuchten wir den interessanten Betrieb von Hadorn Fritz und Manuela auf Hinter Naters.

Im Juli konnten wir erfreut von Kurt Stauffers Wahl durch den Regierungsrat Kenntnis nehmen. Mittels Zirkulationsbeschluss wurde er als Ersatz von Daniel Hauert als Mitglied des Büroausschusses gewählt. An der Septembersitzung musste sich der Stiftungsrat mit einer weiteren Vakanz auseinandersetzen.

Christian Aebersold hat seine Stelle als stellvertretender Geschäftsführer aus persönlichen Gründen per 30. November 2023 gekündigt. Die Stelle wurde auf dem kantonalen Stellenportal ausgeschrieben.

Speziell erwähnenswert und absolut nicht selbstverständlich ist die Bereitschaft von Christian Aebersold der BAK bis Ende Februar 2024 stundenweise zur Verfügung zu stehen um das hohe Arbeitsaufkommen im Dienste der Berner Landwirtschaft bewältigen zu können.

Weiter genehmigte der Stiftungsrat 14 Kreditanträge, verabschiedete die Sitzungstermine 2024, überarbeitete die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Anlagelimiten. Zudem hat er die Risikobeurteilung aktualisiert und beschlossen.

Am 25. Oktober 2023 wurde an einer ausserordentlichen Sitzung Christian Lädach per 1. Februar 2024 als neuer stellvertretender Geschäftsführer mit einem Pensum von 60% gewählt. Christian Lädach bewirtschaftet zusammen mit seiner Frau neben der neuen Anstellung einen Biobetrieb in Oberdiessbach. Bis Ende Januar 2024 war er in der Fachstelle Hochbau als Experte tätig.

An der letzten Sitzung des Jahres bewilligte der Stiftungsrat 26 Kredite. Weiter genehmigte er das Budget 2024, nahm erfreut Kenntnis vom einstimmigen Beschluss des Grossen Rates über die zusätzlichen fünf Mio. Kantonsmittel in den Betriebshilfefonds. Im Anschluss fand das traditionelle Weihnachtsessen unter Teilnahme der Mitarbeitenden der ASP statt. Daniel Hauert wurde unter Verdankung seiner geleisteten Dienste zu Gunsten der BAK mit einem Geschenk gebührend aus dem Stiftungsrat verabschiedet.

1.2 Revisionsstelle

Die Revisionsstelle der BAK, PricewaterhouseCoopers AG, hat die Jahresrechnung 2023 geprüft und am 27. März 2024 das Testat zur eingeschränkten Revision im Standardwortlaut ausgestellt.

1.3 Büroausschuss

Der Büroausschuss setzt sich aus dem Präsidenten, einem Mitglied des Stiftungsrates (Bankenvertreter) sowie dem Geschäftsführer zusammen. Aufgrund des Austritts von Daniel Hauer aus dem Stiftungsrat per 30. Juni 2023, übernahm Kurt Stauffer die Funktion des Bankenvertreters ab 1. Juli 2023. Im vergangenen Jahr fanden elf Sitzungen statt, an denen über die von der Geschäftsstelle vorgeprüften Kreditanträge entschieden wurde, soweit sie nicht in die Kompetenz des Stiftungsrates fielen. Die Wiederwahl der Mitglieder für das folgende Geschäftsjahr erfolgte an der letzten Stiftungsratssitzung im Dezember.

2. Geschäftsstelle

Seit 1. Januar 2014 gilt für die Kredite die Trennung zwischen Antragsteller (Experten der Fachstelle Hochbau) und dem Beschlussorgan der BAK. Auf der Geschäftsstelle werden die Anträge der Experten vorgeprüft und dem entscheidungskompetenten Organ der BAK (Büroausschuss oder Stiftungsrat) zum Beschluss vorgelegt.

Der Geschäftsstelle stehen gemäss der Leistungsvereinbarung zwischen LANAT und BAK total 280 Stellenprozent zur Verfügung. 2023 erfolgten folgende Mutationen:

- Kündigung Christian Aebersold per 30. November 2023
- stundenweise Weiterbeschäftigung Christian Aebersold ab 1. Dezember 2023 bis maximal Ende Februar 2024

Die Zusammenarbeit zwischen LANAT und BAK funktionierte, wie in den Vorjahren, sehr gut. Festgestellte Unklarheiten konnten in konstruktiven Gesprächen kompetent und zeitgerecht geklärt werden. Bei den Experten (Fachstelle Hochbau) kam es im vergangenen Jahr zu keinem Wechsel.

3. Stiftungsaufsicht (BBSA)

Vom Geschäftsbericht und der Jahresrechnung 2022 nahm die bernische BVG- und Stiftungsaufsicht BBSA mit Bericht vom 8. November 2023 Kenntnis.

4. Bundesamt für Landwirtschaft (BLW)

Das Bundesamt für Landwirtschaft bestätigte die in der Bilanz per 31. Dezember 2023 aufgeführten Bestände zu den Bundesmitteln bei den Investitionskrediten und den Betriebshilfedarlehen.

Weiter bewilligte das BLW am 9. Oktober 2023 die Umteilung von CHF 500'000.-- aus dem Fonds Investitionskredite in den Fonds Betriebshilfe.

5. Gesuchseingang

Im Geschäftsjahr 2023 sind 450 landwirtschaftliche Kreditgesuche eingegangen, aus dem Bereich der Forstwirtschaft gab es zwei neue Gesuche.

	2023	2022	2021
Kreditgesuche einzelbetriebliche Massnahmen	363	276	328
Kreditgesuche gemeinschaftliche Massnahmen	20	16	20
Kreditgesuche Betriebshilfe	54	30	29
Kreditgesuche Stiftungsfonds	13	13	1
Total Kreditgesuche Landwirtschaft	450	335	378
Kreditgesuche Forstwirtschaft	2	3	0
Total Gesuchseingänge	452	338	378
Veränderung gegenüber Vorjahr	+ 33.73%	- 10.58%	- 3.32%

6. Gesuchsbehandlung

6.1 Neue Kreditgesuche

Im Geschäftsjahr 2023 wurden 317 Kredite bewilligt. Darin inbegriffen sind 22 Kredite, die im Rahmen von Hofübergaben oder Scheidungen überbunden wurden. In den Überbänden sind diejenigen Kredite nicht enthalten, bei denen die Kreditrestanz mit einem neu bewilligten Kredit verrechnet wurde. Im Berichtsjahr musste kein Gesuch abgewiesen werden, 46 Gesuche wurden gegenstandslos abgeschrieben. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl an behandelten Gesuchen um gut 13 Prozent gestiegen. Aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen mit steigenden Zinsen nahm die Nachfrage nach meist zinsfreien Krediten zu.

Am Jahresende befanden sich bei den Experten 359 Gesuche in Bearbeitung.

	2023	2022	2021
Neu bewilligte Kredite	295	251	318
Bewilligte Überbände von Kreditrestanzen	22	20	30
Total bewilligte Gesuche	317	271	348
Abgewiesene Gesuche	0	1	0
Gegenstandslos abgeschriebene Gesuche	46	51	56
Aufhebung (Kreditbeschluss im aktuellen Jahr)	1	1	2
Aufhebung (Kreditbeschluss in Vorjahren)	6	2	5
Total behandelte Gesuche	370	326	411
Veränderung gegenüber Vorjahr	+ 13.49%	- 20.68%	+ 13.85%

6.2 Einsprachen

Zu Beginn des Berichtsjahres war keine Einsprache hängig und es wurde keine neue eingereicht.

6.3 Beschwerden

Gegen die Beschlüsse der BAK, die aus öffentlichen Geldern stammen, können die Gesuchstellenden innerhalb von 30 Tagen seit Eröffnung bei der Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion des Kantons Bern (WEU) Beschwerde erheben. Von dieser Möglichkeit wurde im Berichtsjahr in einem Fall Gebrauch gemacht, die Beschwerde wurde im Verlauf des Verfahrens seitens der Kreditnehmenden zurückgezogen.

6.4 Abänderungs- und Ergänzungsbeschlüsse

Zusätzlich zur Bearbeitung von neuen Finanzhilfesuchen wurden 750 Änderungen an bewilligten und laufenden Kreditgeschäften beschlossen, wovon der überaus grösste Anteil in der Kompetenz der Geschäftsstelle lag. Im Vergleich zum Vorjahr ist diese Zahl um 0.66% gesunken. Im Schnitt der vergangenen drei Jahre mussten pro Jahr rund 840 Änderungsbeschlüsse gefasst werden.

	2023	2022	2021
Liquidierung Kreditgeschäft (ohne Überbund)	204	148	279
Gläubigerwechsel bei Schuldbriefen	191	210	257
Pfandentlassung	41	58	58
Veränderung Pfandrechtsvorgang	73	84	90
Aufschub 1. Rückzahlung	14	18	30
Unterbrechung Rückzahlung	35	23	23
Verlängerung Zahlungsfrist	5	14	12
Verfügung Verrechnung Tilgungsrate mit den Direktzahlungen	13	13	7
Kündigung (von Kreditnehmenden)	34	51	57
Teil- & Widerruf	3	5	0
Diverses	137	131	204
Total behandelte Änderungen	750	755	1'017
Veränderung im Vergleich zum Vorjahr	- 0.66%	- 25.76%	+ 29.72%

7. Bewilligungen

Die BAK bewilligte im Geschäftsjahr 2023 Kredite in der Höhe von CHF 86.57 Mio. (Vorjahr CHF 67.42 Mio.). Darin inbegriffen sind CHF 19.56 Mio. (Vorjahr CHF 15.43 Mio.) Verrechnungen und Überbünde bestehender Kredite. Der durchschnittliche bewilligte Kreditbetrag lag 2023 bei rund CHF 273'100.-- (Vorjahr CHF 248'800.--). Begründet ist der Anstieg der durchschnittlichen Kreditsumme unter anderem in den seit 1. Januar 2023 geltenden höheren IK Ansätzen.

Neubewilligungen Kredite Landwirtschaft	Anzahl	Bewilligter Betrag in Mio. CHF		
		Neu	Verrechnung	Total
Investitionskredite einzelbetrieblich	247	58.06	16.15	74.21
Investitionskredite gemeinschaftlich	13	2.57	0.73	3.30
Betriebshilfedarlehen	24	5.49	0.01	5.50
Stiftungsdarlehen	10	0.73	0.00	0.73
Total Neubewilligungen Landwirtschaft	294	66.85	16.89	83.74
Überbünde Kredite Landwirtschaft				
Investitionskredite einzelbetrieblich	14	0.00	1.60	1.60
Investitionskredite gemeinschaftlich	0	0.00	0.00	0.00
Betriebshilfedarlehen	7	0.00	1.06	1.06
Stiftungsdarlehen	1	0.00	0.01	0.01
Total Überbünde Kredite Landwirtschaft	22	0.00	2.67	2.67
Total Kredite Landwirtschaft	316	66.85	19.56	86.41
Kredite Forstwirtschaft	1	0.16	0.00	0.16
Total Bewilligungen	317	67.01	19.56	86.57

8. Aufhebungen und Reduktionen

Nicht alle bewilligten Kredite wurden von den Kreditnehmenden in der beschlossenen Form angenommen, sieben Kreditbewilligungen mit bewilligten Neuauszahlungen von CHF 1'036'800.-- mussten aufgehoben werden.

9. Auszahlungen

Im Jahr 2023 wurden Kredite von total CHF 60'012'900.-- ausbezahlt. Damit beliefen sich die Auszahlungen rund 10.4% unter dem Betrag der bewilligten Neuauszahlungen. Die Kreditauszahlungen erfolgen sobald die Mittel effektiv benötigt werden, sowie nach erfolgtem Abruf durch den eingesetzten Treuhänder.

	Beträge in Mio. CHF		
	2023	2022	2021
Investitionskredite einzelbetrieblich (Bundesmittel)	52.56	44.41	53.17
Investitionskredite gemeinschaftlich (Bundesmittel)	1.81	4.94	4.13
Betriebshilfedarlehen (Bundes- und Kantonsmittel)	4.09	5.79	5.26
Stiftungsdarlehen BAK (Stiftungsmittel)	1.38	0.88	0.00
Forstkredite (Bundesmittel)	0.16	0.25	0.13
Total Kreditauszahlungen	60.00	56.27	62.69

10. Rückzahlungen

Aus den Rückzahlungen werden die Neuauszahlungen finanziert. 2023 wurden Rückzahlungen von CHF 47.89 Mio. getätigt. Darin enthalten sind sämtliche Rückzahlungen aus den Tilgungsraten und der gekündigten Kredite. 2023 wurden Kredite im Umfang von CHF 1.55 Mio. gekündigt, oder ausserordentlich amortisiert.

	Beträge in Mio. CHF		
	2023	2022	2021
Investitionskredite einzelbetrieblich (Bundesmittel)	41.46	42.87	42.82
Investitionskredite gemeinschaftlich (Bundesmittel)	2.62	2.46	2.59
Betriebshilfedarlehen (Bundes- und Kantonsmittel)	3.15	3.09	2.81
Stiftungsdarlehen BAK (Stiftungsmittel)	0.55	0.31	0.56
Forstkredite (Bundesmittel)	0.11	0.07	0.12
Total Kreditrückzahlungen	47.89	48.80	48.90

11. Ergänzungen zu den einzelnen Fonds

Ergänzend zu den Angaben in den Anhängen 1 und 2 zur Jahresrechnung werden nachfolgend ergänzende Angaben zu den einzelnen Fonds gemacht.

11.1 Investitionsfonds Landwirtschaft (Bundesmittel)

Die Vergabe der Investitionskredite aus Bundesmitteln erfolgt auf der Basis des Bundesgesetzes über die Landwirtschaft vom 29. April 1998 (Landwirtschaftsgesetz, LwG; SR 910.1), sowie die Verordnung über die Strukturverbesserungen in der Landwirtschaft vom 2. November 2022 (SVV; SR 913.1).

Bei der Bearbeitung der Finanzhilfesuche durch die Experten der Fachstelle Hochbau wird gleichzeitig die Möglichkeit zur Bewilligung eines Bundes- und Kantonsbeitrages geprüft. Diese Beiträge werden jedoch nicht durch die BAK, sondern durch die kantonalen Organe bzw. das Bundesamt für Landwirtschaft bewilligt.

Seit 1963 stellt der Bund dem Kanton Bern zuhanden der BAK Mittel für die Gewährung von Investitionskrediten in einem Fonds de roulement zur Verfügung. Die Bundesmittel stellen bei der BAK eine Schuld gegenüber dem Kanton dar, welcher seinerseits eine entsprechende Schuldverpflichtung gegenüber dem Bund hat. 2023 bewilligte das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) mit Verfügung vom 9. Oktober 2023 die Umteilung von CHF 0.5 Mio. Bundesmitteln aus dem Investitionsfonds Landwirtschaft in den Betriebshilfefonds.

Die Liquidität reichte gut aus, um alle Investitionskredite fristgerecht auszubezahlen. Der Bestand an Bundesmitteln reduzierte sich per Ende Jahr auf CHF 417.57 Mio. Bedingt durch die Zinswende konnte durch die Bewirtschaftung der Liquidität ein Finanzergebnis von CHF 136'117.50 ausgewiesen werden. Am Jahresende waren CHF 388.02 Mio. in Form von 2'787 Investitionskrediten ausgeliehen. Der Bestand der ausgeliehenen Mittel nahm unter Berücksichtigung der per 31. Dezember offenen Tilgungsraten, erfreulicherweise um CHF 10.34 Mio. zu. Die offenen Tilgungsraten werden als übrige kurzfristige Verbindlichkeiten bilanziert, da GELAN der BAK die Tilgungsraten bereits nach Rechnungsstellung überweist.

In der nachfolgenden Tabelle sind die auf Bundesebene neu bewilligten einzelbetrieblichen Massnahmen aufgeführt, wobei ein Investitionskredit mehrere Massnahmen beinhalten kann. Insgesamt wurden im Vergleich zum Vorjahr 2023 55 Massnahmen mehr bewilligt. Mit rund 80% wurden die Massnahmen Starthilfe, Wohngebäude, und Ökonomiegebäude wiederum am häufigsten beansprucht. Die 2021 eingeführte Unterstützung von ökologischen Massnahmen verzeichnet einen kontinuierlichen Anstieg auf nunmehr 44 Massnahmen.

Einzelbetriebliche Massnahmen	2023	2022	2021
Starthilfe	109	86	116
Kauf Landwirtschaftsbetrieb (Pächter)	3	1	2
Wohngebäude	70	84	80
Schweinegestall	0	1	2
Geflügelgestall	3	2	4
Anlage für Spezialkulturen	7	5	4
Anlage für einheimischen Fischfang und Fischzucht	0	0	0
Tätigkeit im landwirtschaftsnahen Bereich	10	0	14
Ökonomiegebäude	90	78	122
Anlage für gewerblichen Kleinbetrieb	0	0	2
Ökologische Massnahmen	44	24	7
Total einzelbetriebliche Massnahmen	336	281	353

2023 wurden 16 gemeinschaftliche Massnahmen mit einem Investitionskredit unterstützt. Bei den Alpgebäuden wird nicht zwischen einzelbetrieblichen und gemeinschaftlichen Massnahmen unterschieden.

Gemeinschaftliche Massnahmen	2023	2022	2021
Kauf von Maschinen und Fahrzeuge	2	2	2
Anlage zur Produktion erneuerbarer Energie aus Biomasse	1	0	0
Gebäude und Einrichtungen Milchwirtschaft	1	1	3
Anlage für die Verarbeitung, Lagerung und Verkauf	0	1	0
Alpgebäude	8	12	12
IK Restfinanzierung	0	0	0
IK Baukredit	3	0	0
Ökologische Massnahmen	1	1	
Total gemeinschaftliche Investitions- und Baukredite	16	17	17

11.2 Betriebshilfefonds Landwirtschaft (Bundes- und Kantonsmittel)

Rechtsgrundlage bildet das Bundesgesetz über die Landwirtschaft vom 29. April 1998, sowie die Verordnung über die sozialen Begleitmassnahmen vom 26. November 2003 (SBMV; SR 914.11), Stand 1. Januar 2023.

Bewirtschaftende von landwirtschaftlichen Betrieben können rückzahlbare Betriebshilfedarlehen beantragen, um eine unverschuldete finanzielle Bedrängnis zu beheben, bestehende verzinsliche Schulden abzulösen oder die Betriebsaufgabe zu erleichtern. Mit diesen Massnahmen wird die systematische Reduktion des Fremdkapitals angestrebt. Damit verschaffen sich die unterstützten Betriebe eine bessere Ausgangslage, um gezielt Fremdkapital abzubauen oder künftige Investitionen tätigen zu können.

Die Nachfrage nach Betriebshilfedarlehen ist bedingt durch den Zinsanstieg unverändert hoch. Im vergangenen Geschäftsjahr wurden 24 neue Betriebshilfedarlehen bewilligt, sieben bestehende Kredite wurden überbunden. Der durchschnittlich bewilligte Betrag belief sich auf rund CHF 228'800.-- pro Darlehen.

	2023	2022	2021
Anzahl Neubewilligungen	24	21	24
davon Massnahme:			
Umfinanzierung bestehender Schulden	22	19	21
Überbrückung unverschuldete finanzielle Bedrängnis	2	2	2
Darlehen bei Betriebsaufgabe	0	0	1
Ø Betrag CHF (netto)	228'800	265'400	218'500
Ø Tilgungsdauer in Jahren	15	15	15

Der Betriebshilfefonds ist eine Kofinanzierung von Bund und Kanton. Der Mittelbestand belief sich am Jahresende auf CHF 33.74 Mio., wovon der Kantonsanteil CHF 7.78 Mio., der Vorschuss aus dem Stiftungsfonds CHF 2.0 Mio. und der Bundesanteil CHF 23.96 Mio. ausmachten. Der Bundesanteil um die bewilligte Umteilung von CHF 0.5 Mio. vom 9. Oktober 2023 aus dem Investitionsfonds Landwirtschaft zu. Ende Jahr waren 250 Betriebshilfedarlehen mit einem Gesamtvolumen von CHF 30.88 Mio. ausgeliehen.

11.3 Investitionsfonds Forstwirtschaft (Bundesmittel)

Gemäss dem Bundesgesetz über den Wald vom 4. Oktober 1991 (Waldgesetz, WaG; SR 921.0) gewährt der Bund den Kantonen Mittel für die Ausrichtung von rückzahlbaren Investitionskrediten. Mit diesen Finanzhilfen sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Den Wald in seiner Fülle und in seiner räumlichen Verteilung erhalten
- Förderung der Waldwirtschaft und des Holzabsatzes allgemein
- Verbesserung der Schutzfunktion, rationelle Arbeitsverfahren in der Waldpflege und -nutzung

Die Investitionskredite sind mit 0 - 2% zu verzinsen.

Die fachliche Beurteilung der Gesuche der forstlichen Investitionskredite ist Aufgabe des Amtes für Wald und Naturgefahren des Kantons Bern, dieses stellt in der Folge einen Antrag an die BAK, welche Bewilligungsinstanz ist. Der Vollzug der bewilligten Kredite erfolgt ebenfalls durch die BAK.

2023 gingen zwei neue Gesuche ein, ein Gesuch wurde bewilligt. Die Nachfrage nach neuen Krediten hat zugenommen. Mit Verfügung vom 26. Juni 2023 wurden dem Kanton Bern CHF 140'000.-- zusätzliche Bundesmittel zugewiesen.

Ende Jahr verfügte die BAK über CHF 629'670.10 Bundesmittel für den Forst. Davon waren CHF 466'800.-- in drei Investitionskrediten ausgeliehen.

11.4 Stiftungsfonds (Stiftungsmittel)

Im vergangenen Geschäftsjahr wurden aus dem Stiftungsfonds zehn neue Darlehen bewilligt.

Bezüglich der Beurteilung der Tragbarkeit werden die gleichen Massstäbe angewendet wie bei den Investitionskrediten des Bundes. Die Stiftung ist bei der Vergabe von Krediten nicht an Eintretenskriterien wie beispielsweise die SAK-Limite gebunden. Hingegen gilt bei der Sicherstellung mit Grundpfandrechten die Belastungsgrenze, wenn die Darlehen verzinslich gewährt werden.

Die Stiftungsdarlehen werden aufgrund der Bonitätsprüfung moderat verzinst, der Maximalzinsfuss entspricht dem hypothekarischen Referenzzinssatz. Der Stiftungsfonds der BAK umfasst CHF 5.15 Mio., davon waren am Jahresende CHF 2.74 Mio. in 31 Darlehen ausgeliehen.

Gegenüber dem Vorjahr stieg der Personalaufwand, bedingt durch die höhere Arbeitslast. Der Jahresgewinn des Stiftungsfonds erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr auf CHF 24'588.25.

11.5 Verlustdeckungsfonds (Stiftungsmittel)

Gestützt auf den Regierungsratsbeschluss Nr. 828 vom 1. März 1972 ist die BAK verpflichtet, jährlich zehn Prozent des Gewinns aus dem Stiftungsfonds in einen Fonds einzulegen, der zur Deckung allfälliger Verlustanteile der BAK aus dem Kreditgeschäft im Bereich Landwirtschaft dient. Die Erträge des Verlustdeckungsfonds werden ebenfalls dem Fonds zugewiesen. Es handelt sich um Stiftungsvermögen, das jedoch mit einer schuldrechtlichen Verpflichtung zugunsten des Kantons belastet ist.

Per Ende 2023 erhöhte sich der Verlustdeckungsfonds um den Jahresgewinn von CHF 5'380.55 sowie den Gewinnanteil aus dem Stiftungsfonds des Vorjahres auf CHF 1'351'335.47.

Gemessen am Volumen der ausgeliehenen Kredite, sank der Wert des Fonds von 0.328% minim auf 0.320%.

Die Risikofähigkeit ist aufgrund der Höhe des Verlustdeckungsfonds nach wie vor äusserst gering. Dies muss sich weiter in einer entsprechend vorsichtigen Risiko- und Sicherstellungspolitik bei der Kreditvergabe widerspiegeln.

12. Dank

An die Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion des Kantons Bern sowie an das Amt für Landwirtschaft und Natur (LANAT) geht ein besonderer Dank für das grosse Vertrauen, das der BAK durch die Übertragung des Kreditgeschäftes entgegengebracht wird.

Den Mitgliedern des Stiftungsrates danken wir für die offene und konstruktive Zusammenarbeit.

Ein weiterer Dank geht an die Mitarbeitenden unserer Geschäftsstelle sowie der Fachstelle Hochbau, welche innerhalb der Abteilung Strukturverbesserungen und Produktion des LANAT zuverlässig jedes einzelne Geschäft vorbereiten und dabei kundenfreundliche Lösungen im Sinne unserer Kunden sowie dem Stiftungszweck finden.

Unseren Bankpartnern danken wir für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Dem Bundesamt für Landwirtschaft sei für die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Geschäftsjahr ebenfalls gedankt.

Ein genereller Dank geht an alle weiteren Personen, die in irgendeiner Form zum erfolgreichen vergangenen Geschäftsjahr der BAK beigetragen haben.

Münsingen, 19. April 2024

Bernische Stiftung für Agrarkredite (BAK)



Ulrich Stoller
Präsident

Hans Oesch
Geschäftsführer

**Bernische Stiftung für
Agrarkredite (BAK)**
Münsingen

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat

zur Jahresrechnung 2023

Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Bernischen Stiftung für Agrarkredite (BAK) Münsingen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Bernischen Stiftung für Agrarkredite (BAK) für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG



Andreas Aebersold

Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Matthias Strebel

Zugelassener Revisionsexperte

Bern, 27. März 2024

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Bernische Stiftung für Agrarkredite (BAK), Münsingen

Bilanz per 31. Dezember

(in Schweizer Franken)

Aktiven	2023	2022
Flüssige Mittel	26'536'429.18	26'199'015.28
Termingelder kurzfristig	9'010'635.80	21'206'259.15
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	126'349.45	119'658.65
Übrige kurzfristige Forderungen	54'390.80	1'406.25
Aktive Rechnungsabgrenzungen	10'348.15	7'118.55
Total Umlaufvermögen	35'738'153.38	47'533'457.88
Finanzanlagen		
Termingelder langfristig	300'000.00	300'000.00
Vorschuss Kantonsmittel Betriebshilfe (Stiftungsmittel)	2'000'000.00	1'500'000.00
Investitionskredite	388'021'710.00	377'683'630.00
Betriebshilfedarlehen (BHD)	30'875'540.00	29'942'540.00
Investitionskredite Forst	460'800.00	326'400.00
Stiftungsdarlehen (SDN)	2'742'300.00	1'912'200.00
Total Finanzanlagen	424'400'350.00	411'664'770.00
Total Anlagevermögen	424'400'350.00	411'664'770.00
Total Aktiven	460'138'503.38	459'198'227.88
Passiven	2023	2022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9'957.75	1'763.25
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'623'300.00	1'503'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	62'860.00	60'814.95
Total Kurzfristiges Fremdkapital	1'696'117.75	1'565'578.20
Bundesmittel Investition Landwirtschaft	417'400'765.56	417'907'624.25
Bundesmittel Betriebshilfe	23'961'979.25	23'461'979.25
Kantonsmittel Betriebshilfe	7'776'847.08	7'776'847.08
Vorschuss Kantonsmittel Betriebshilfe (Stiftungsmittel)	2'000'000.00	1'500'000.00
Bundesmittel Forst	628'814.90	487'794.90
Bilanzgewinn Anteil Fremdkapital	139'767.15	-5'838.69
Total Langfristiges Fremdkapital	451'908'173.94	451'128'406.79
Stiftungsfonds	5'158'287.97	5'152'094.37
Verlustdeckungsfonds	1'345'954.92	1'345'379.94
Bilanzgewinn Anteil Eigenkapital	29'968.80	6'768.58
Total Eigenkapital	6'534'211.69	6'504'242.89
Total Passiven	460'138'503.38	459'198'227.88

Bernische Stiftung für Agrarkredite (BAK), Münsingen

Erfolgsrechnung

(in Schweizer Franken)

	2023	2022
Personalaufwand	-426'125.45	-415'903.80
Leistungen Dritter	426'125.45	415'903.80
Verwaltungsaufwand	-18'256.70	-17'869.10
Leistungen Dritter	7'000.50	7'000.50
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen	-11'256.20	-10'868.60
Zinsertrag Flüssige Mittel und Termingelder	155'402.25	4'107.00
Zinsertrag Darlehen	25'728.35	14'808.15
Kreditverluste	-	-
Zinsaufwand und Spesen Flüssige Mittel	-138.45	-7'116.66
Finanzergebnis	180'992.15	11'798.49
Periodenfremder Ertrag	-	-
Periodenfremder Aufwand	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	-	-
Jahresgewinn	169'735.95	929.89

Gewinnverwendung

(in Schweizer Franken)

	2023	2022
Bundesmittel Investition Landwirtschaft	136'117.50	-6'858.69
Bundesmittel Betriebshilfe	-	-
Kantonsmittel Betriebshilfe	2'794.45	-
Bundesmittel Forst	855.20	1'020.00
Gewinnanteil Fremdkapital	139'767.15	-5'838.69
Stiftungsfonds	22'129.40	6'193.60
Verlustdeckungsfonds	7'839.40	574.98
Gewinnanteil Eigenkapital	29'968.80	6'768.58

Anhang der Jahresrechnung 2023
(in Schweizer Franken)

1. Die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert.

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen wird zu Nominalwerten bilanziert. Die Details zu den einzelnen Fonds sind in Anhang 2 aufgeführt.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10 Mitarbeitenden.

Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Per 31. Dezember 2023 bestand keine Verbindlichkeit gegenüber der Personalvorsorgeeinrichtung.

Eventualforderungen

Per 31. Dezember 2023 bestanden keine Eventualforderungen.

Eventualverpflichtungen

Per 31. Dezember 2023 bestanden ausser den nachfolgend aufgeführten Auszahlungsverpflichtungen keine weiteren Eventualverpflichtungen.

Auszahlungsverpflichtungen

Per 31. Dezember bestanden folgende Auszahlungsverpflichtungen:

Kreditart	31.12.2023	31.12.2022
Investitionskredite einzelbetrieblich	21'801'300.00	17'006'100.00
Investitionskredite gemeinschaftlich	958'500.00	209'700.00
Betriebshilfedarlehen	2'430'000.00	1'330'000.00
Investitionskredite Forst	0.00	0.00
Stiftungsdarlehen	468'500.00	1'119'300.00
Total	25'658'300.00	19'665'100.00

Gesamtbetrag wesentliche Auflösung stiller Reserven

Im Berichtsjahr wurden keine stillen Reserven aufgelöst.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse mit wesentlichem Einfluss auf das Geschäftsergebnis 2023 eingetreten.

Fälligkeiten Termingelder

Per 31. Dezember 2023 bestanden Termingelder mit folgenden Fälligkeiten:

Fälligkeit	IDN	BHD	SDN	VDF
0 - 3 Monate	5'000'000.00			
3 - 6 Monate	3'000'000.00			503'569.75
6 - 9 Monate				
9 - 12 Monate				507'066.05
<i>Termingelder kurzfristig</i>	<i>8'000'000.00</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>	<i>1'010'635.80</i>
bis 24 Monate				100'000.00
bis 36 Monate				
über 36 Monate				200'000.00
<i>Termingelder langfristig</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>	<i>300'000.00</i>
Total	8'000'000.00	0.00	0.00	1'310'635.80

IDN Bundesmittel Landwirtschaft
 BHD Bundes- und Kantonsmittel Betriebshilfe
 SDN Stiftungsfonds
 VDF Verlustdeckungsfonds

3. Angaben gemäss Art. 3, Abs. 2 ASVV

Organisation Stiftung nach Art. 80ff ZGB

Sitz Schwand 17, 3110 Münsingen

Geschäftsstelle

- Oesch Hans, Schwarzenegg (Geschäftsführer)
- Aebersold Christian, Zimmerwald (stellvertretender Geschäftsführer)
- Schwarz Silvia, Signau (Sicherstellung)
- Steffen Maria, Uttigen (Kreditadministration)

Rechtsgrundlagen

Statuten und Reglemente der Stiftung:

- Stiftungsurkunde vom 30. Juli 2019
- Organisationsreglement vom 23. April 2019
- Reglement über den Stiftungsfonds der Bernischen Stiftung für Agrarkredite (BAK) vom 18. Januar 1964 (Stand vom 1. Mai 1998)
- Entschädigungsreglement Stiftungsrat BAK vom 6. Dezember 2019
- Anlagelimiten vom 22. September 2023

Wichtigste Rechtsgrundlagen des Kantons:

- Kantonales Landwirtschaftsgesetz vom 16. Juni 1997 (KLwG; BSG 910.1)
- Verordnung über Strukturverbesserungen in der Landwirtschaft vom 5. November 1997 (SVV; BSG 910.113)
- Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege vom 23. Mai 1989 (VRPG; BSG 155.21)
- Verordnung über die Organisation und die Aufgaben der Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion vom 18. Oktober 1995 (Organisationsverordnung WEU; OrV WEU; BSG 152.221.111)
- Kantonales Waldgesetz vom 5. Mai 1997 (KWaG; BSG 921.11)
- Kantonale Waldverordnung vom 29. Oktober 1997 (KWaV; BSG 921.111)

Wichtigste Rechtsgrundlagen des Bundes:

- Bundesgesetz über die Landwirtschaft vom 29. April 1998 (Landwirtschaftsgesetz, LwG; SR 910.1)
- Verordnung über die Strukturverbesserungen in der Landwirtschaft vom 2. November 2022 (Strukturverbesserungsverordnung, SVV; SR 913.1)
- Verordnung über die sozialen Begleitmassnahmen in der Landwirtschaft vom 26. November 2003 (SBMV; SR 914.11)
- Bundesgesetz über den Wald vom 4. Oktober 1991 (Waldgesetz, WaG; SR 921.0)
- Verordnung über den Wald vom 30. November 1992 (Waldverordnung, WaV; SR 921.01)

Besetzung der Organe

Stiftungsrat:

- Stoller Ulrich, Landwirt, Kienstrasse 228, 3713 Reichenbach i.K. (Präsident)
- Klopfenstein Etienne, Landwirt, Chemin des Longines 9, 2606 Corgémont (Vizepräsident)
- Fankhauser Christoph, Notar und Fürsprecher, Lanzenbühlweg 14, 3360 Herzogenbuchsee
- Gysi Michael, Vorsteher LANAT, Münsterplatz 3a, 3000 Bern 8
- Hauert Daniel, Dipl. Bankfach-Experte, Galgenzelg 12, 3150 Schwarzenburg, Austritt 30. Juni 2023
- Remund Susanne, Bäuerin, Schulstrasse 1/Vogelbuch, 3206 Rizenbach
- Schumacher Stefan, Landwirt, Schluchtli 214, 3153 Rüscheegg Gambach
- Stauffer Kurt, Bankleiter, Haslistrasse 17, 3088 Rüeggisberg, Eintritt 1. Juli 2023

Büroausschuss:

- Stoller Ulrich, Reichenbach (Präsident)
- Hauert Daniel, Schwarzenburg (Stiftungsrat), Austritt 30. Juni 2023
- Stauffer Kurt (Stiftungsrat), Eintritt 1. Juli 2023
- Oesch Hans, Schwarzenegg (Geschäftsführer)

Zeichnungsberechtigte Personen

Stiftungsrat:

- Stoller Ulrich, Reichenbach; Kollektivunterschrift zu zweien
- Klopfenstein Etienne, Corgémont; Kollektivunterschrift zu zweien
- Hauert Daniel, Schwarzenburg; Kollektivunterschrift zu zweien, Austritt 30. Juni 2023
- Stauffer Kurt, Rüeggisberg; Kollektivunterschrift zu zweien, Eintritt 1. Juli 2023

Geschäftsstelle:

- Oesch Hans, Schwarzenegg; Kollektivunterschrift zu zweien
- Aebersold Christian, Zimmerwald; Kollektivunterschrift zu zweien
- Schwarz Silvia, Signau; Kollektivunterschrift zu zweien

Revisionsstelle:

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, 3011 Bern

Art und Umfang der erbrachten Leistungen

Folgende Kredite wurden bewilligt:

	Anz.	2023	Anz.	2022
Investitionskredite einzelbetrieblich <i>davon Verrechnungen von alten Krediten</i>	261	75'801'400.00 <i>17'740'200.00</i>	220	53'122'800.00 <i>13'027'800.00</i>
Investitionskredite gemeinschaftlich <i>davon Verrechnungen von alten Krediten</i>	13	3'298'900.00 <i>733'600.00</i>	16	6'067'600.00 <i>1'996'800.00</i>
Betriebshilfedarlehen <i>davon Verrechnungen von alten Krediten</i>	31	6'553'900.00 <i>1'062'400.00</i>	24	5'982'700.00 <i>408'400.00</i>
Investitionskredite Forst <i>davon Verrechnungen von alten Krediten</i>	1	160'000.00 <i>0.00</i>	1	250'000.00 <i>0.00</i>
Stiftungsdarlehen (SDN) <i>davon Verrechnungen von alten Krediten</i>	11	759'900.00 <i>30'000.00</i>	10	1'996'900.00 <i>0.00</i>
Total <i>davon Verrechnungen von alten Krediten</i> <i>davon Neuauszahlungen</i>	317	86'574'100.00 <i>19'566'200.00</i> <i>67'007'900.00</i>	271	67'420'000.00 <i>15'433'000.00</i> <i>51'987'000.00</i>

Per 31. Dezember bestanden folgende Kredite:

	Anzahl 2023	Anzahl 2022
Investitionskredite	2'787	2'851
Betriebshilfedarlehen	250	246
Investitionskredite Forst	3	2
Stiftungsdarlehen	31	30
Total	3'071	3'129

Bürgschaftsverpflichtungen, Garantien

Per 31. Dezember bestanden keine Bürgschaften sowie keine weiteren Garantien.

Eventualverpflichtungen, Verpflichtungen aus laufenden oder drohenden Prozessen

Per 31. Dezember bestanden keine Eventualverpflichtungen, Verpflichtungen aus laufenden oder drohenden Prozessen oder dergleichen.

Zweckkonforme Verwendung des Stiftungsvermögens

Die öffentlich-rechtlichen Kredite und Darlehen entsprechen den Rechtsgrundlagen von Bund und Kanton. Die landwirtschaftlichen Kredite und Darlehen werden vom Bundesamt für Landwirtschaft genehmigt bzw. zur Kenntnis genommen. Die Waldkredite werden nur auf Antrag des Amtes für Wald des Kantons Bern gewährt.

Die gewährten Darlehen aus dem Stiftungsfonds entsprechen dem Reglement über den Stiftungsfonds der Bernischen Stiftung für Agrarkredite (BAK) vom 18. Januar 1964 (Stand 1. Mai 1998).

Zusammensetzung, Höhe und Veränderung des Stiftungsvermögens und -kapitals

Die Details zu den einzelnen Fonds sind in Anhang 2 aufgeführt.

Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat führt periodisch eine Risikobeurteilung auf strategischer Ebene durch. Dabei werden die verschiedenen Risikobereiche identifiziert, deren Eintretenswahrscheinlichkeit diskutiert und bewertet (Stufen tief, mittel und hoch). Die bestehenden risikomindernden Massnahmen und die internen Kontrollen (inkl. Berichtswesen) werden in die Beurteilung einbezogen. Aufgrund der Beurteilung wird der Handlungsbedarf abgeleitet.

Im Berichtsjahr hat der Stiftungsrat am 22. September 2023 eine Risikobeurteilung durchgeführt. Diese hatte am Jahresende noch Gültigkeit.

Münsingen, 27. März 2024
Bernische Stiftung für Agrarkredite (BAK)

Ulrich Stoller
Präsident

Hans Oesch
Geschäftsführer

Investitionsfonds Landwirtschaft (Bundesmittel)

Bilanz per 31. Dezember
(in Schweizer Franken)

Aktiven	2023	2022
Flüssige Mittel	22'939'631.91	21'645'021.36
Termingelder kurzfristig	8'000'000.00	20'000'000.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	-
Übrige kurzfristige Forderungen	47'641.15	14.20
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-	-
Total Umlaufvermögen	30'987'273.06	41'645'035.56
Finanzanlagen		
Termingelder langfristig	-	-
Investitionskredite	388'021'710.00	377'683'630.00
Total Finanzanlagen	388'021'710.00	377'683'630.00
Total Anlagevermögen	388'021'710.00	377'683'630.00
Total Aktiven	419'008'983.06	419'328'665.56
Passiven	2023	2022
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'472'100.00	1'427'900.00
Total Kurzfristiges Fremdkapital	1'472'100.00	1'427'900.00
Bundesmittel Investition Landwirtschaft	417'900'765.56	409'907'624.25
Veränderung Bundesmittel	-500'000.00	8'000'000.00
Bilanzgewinn Bundesmittel Investition Landwirtschaft	136'117.50	-6'858.69
Total Langfristiges Fremdkapital	417'536'883.06	417'900'765.56
Total Passiven	419'008'983.06	419'328'665.56
Erfolgsrechnung	2023	2022
(in Schweizer Franken)		
Zinsertrag Flüssige Mittel und Termingelder	136'117.50	46.05
Zinsertrag Darlehen	-	-
Kreditverluste	-	-
Zinsaufwand Flüssige Mittel	-	-6'904.74
Jahresgewinn	136'117.50	-6'858.69

Betriebshilfefonds Landwirtschaft (Bundes- und Kantonsmittel)

Bilanz per 31. Dezember
(in Schweizer Franken)

Aktiven	2023	2022
Flüssige Mittel	2'932'901.83	2'871'386.33
Termingelder kurzfristig	-	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	-
Übrige kurzfristige Forderungen	978.95	-
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-	-
Total Umlaufvermögen	2'933'880.78	2'871'386.33
Finanzanlagen		
Termingelder langfristig	-	-
Betriebshilfedarlehen (BHD)	30'875'540.00	29'942'540.00
Total Finanzanlagen	30'875'540.00	29'942'540.00
Total Anlagevermögen	30'875'540.00	29'942'540.00
Total Aktiven	33'809'420.78	32'813'926.33
Passiven	2023	2022
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	67'800.00	75'100.00
Total Kurzfristiges Fremdkapital	67'800.00	75'100.00
Bundesmittel Betriebshilfe	23'461'979.25	21'461'979.25
Veränderung Bundesmittel	500'000.00	2'000'000.00
Kantonsmittel Betriebshilfe	7'776'847.08	7'276'847.08
Veränderung Kantonsmittel	-	500'000.00
Vorschuss Kantonsmittel Betriebshilfe (Stiftungsmittel)	2'000'000.00	1'500'000.00
Bilanzgewinn Anteil Kantonsmittel Betriebshilfe	2'794.45	-
Total Langfristiges Fremdkapital	33'741'620.78	32'738'826.33
Total Passiven	33'809'420.78	32'813'926.33
Erfolgsrechnung	2023	2022
(in Schweizer Franken)		
Zinsertrag Flüssige Mittel und Termingelder	2'796.95	-
Zinsertrag Darlehen	-	-
Kreditverluste	-	-
Zinsaufwand und Spesen Flüssige Mittel	-2.50	-
Jahresgewinn	2'794.45	-

Investitionsfonds Forstwirtschaft (Bundesmittel)

Bilanz per 31. Dezember
(in Schweizer Franken)

Aktiven	2023	2022
Flüssige Mittel	252'238.20	162'414.90
Termingelder kurzfristig	-	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	-
Übrige kurzfristige Forderungen	31.90	-
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-	-
Total Umlaufvermögen	252'270.10	162'414.90
Finanzanlagen		
Termingelder langfristig	-	-
Investitionskredite Forst	460'800.00	326'400.00
Total Finanzanlagen	460'800.00	326'400.00
Total Anlagevermögen	460'800.00	326'400.00
Total Aktiven	713'070.10	488'814.90
Passiven	2023	2022
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	83'400.00	-
Total Kurzfristiges Fremdkapital	83'400.00	-
Bundesmittel Forst	488'814.90	487'794.90
Veränderung Bundesmittel	140'000.00	-
Bilanzgewinn Anteil Bundesmittel Forst	855.20	1'020.00
Total Langfristiges Fremdkapital	629'670.10	488'814.90
Total Passiven	713'070.10	488'814.90
Erfolgsrechnung	2023	2022
(in Schweizer Franken)		
Zinsertrag Flüssige Mittel und Termingelder	91.20	-
Zinsertrag Darlehen	764.00	1'020.00
Kreditverluste	-	-
Zinsaufwand und Spesen Flüssige Mittel	-	-
Jahresgewinn	855.20	1'020.00

Stiftungsfonds (Stiftungsmittel)

Bilanz per 31. Dezember
(in Schweizer Franken)

Aktiven	2023	2022
Flüssige Mittel	372'884.92	1'381'185.12
Termingelder kurzfristig	-	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	126'349.45	119'658.65
Übrige kurzfristige Forderungen	3'811.45	1'392.05
Aktive Rechnungsabgrenzungen	10'348.15	7'118.55
Total Umlaufvermögen	513'393.97	1'509'354.37
Finanzanlagen		
Termingelder langfristig	-	300'000.00
Vorschuss Kantonsmittel Betriebshilfe (Stiftungsmittel)	2'000'000.00	1'500'000.00
Stiftungsdarlehen (SDN)	2'742'300.00	1'912'200.00
Total Finanzanlagen	4'742'300.00	3'712'200.00
Total Anlagevermögen	4'742'300.00	3'712'200.00
Total Aktiven	5'255'693.97	5'221'554.37
Passiven	2023	2022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9'957.75	1'763.25
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-	-
Passive Rechnungsabgrenzungen	62'860.00	60'814.95
Total Kurzfristiges Fremdkapital	72'817.75	62'578.20
Stiftungsfonds	5'158'976.17	5'153'239.62
Zuweisung Gewinn Stiftungsfonds Vorjahr an Verlustdeckungsfonds	-688.20	-1'145.25
Bilanzgewinn Stiftungsfonds	24'588.25	6'881.80
Total Eigenkapital	5'182'876.22	5'158'976.17
Total Passiven	5'255'693.97	5'221'554.37

Stiftungsfonds (Stiftungsmittel)

Erfolgsrechnung

(in Schweizer Franken)

	2023	2022
Personalaufwand	-426'125.45	-415'903.80
Leistungen Dritter	426'125.45	415'903.80
Verwaltungsaufwand	-18'256.70	-17'869.10
Leistungen Dritter	7'000.50	7'000.50
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen	-11'256.20	-10'868.60
Zinsertrag Flüssige Mittel und Termingelder	10'889.80	3'977.35
Zinsertrag Darlehen	24'964.35	13'788.15
Kreditverluste	-	-
Zinsaufwand und Spesen Flüssige Mittel	-9.70	-15.10
Finanzergebnis	35'844.45	17'750.40
Periodenfremder Ertrag	-	-
Periodenfremder Aufwand	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	-	-
Jahresgewinn	24'588.25	6'881.80

Gewinnverwendung

(in Schweizer Franken)

	2023	2022
Zuweisung an Stiftungsfonds	22'129.40	6'193.60
Zuweisung an Verlustdeckungsfonds	2'458.85	688.20
Gewinnanteil Eigenkapital	24'588.25	6'881.80

Verlustdeckungsfonds (Stiftungsmittel)

Bilanz per 31. Dezember
(in Schweizer Franken)

Aktiven	2023	2022
Flüssige Mittel	38'772.32	139'007.57
Termingelder kurzfristig	1'010'635.80	1'206'259.15
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	-
Übrige kurzfristige Forderungen	1'927.35	-
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-	-
Total Umlaufvermögen	1'051'335.47	1'345'266.72
Finanzanlagen		
Termingelder langfristig	300'000.00	-
Total Finanzanlagen	300'000.00	-
Total Anlagevermögen	300'000.00	-
Total Aktiven	1'351'335.47	1'345'266.72
Passiven	2023	2022
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-	-
Total Kurzfristiges Fremdkapital	-	-
Eigenkapital Verlustdeckungsfonds	1'345'266.72	1'344'234.69
Zuweisung Gewinn Stiftungsfonds Vorjahr	688.20	1'145.25
Bilanzgewinn Verlustdeckungsfonds	5'380.55	-113.22
Total Eigenkapital	1'351'335.47	1'345'266.72
Total Passiven	1'351'335.47	1'345'266.72
Erfolgsrechnung	2023	2022
(in Schweizer Franken)		
Zinsertrag Flüssige Mittel und Termingelder	5'506.80	83.60
Zinsaufwand und Spesen Flüssige Mittel	-126.25	-196.82
Periodenfremder Ertrag	-	-
Jahresgewinn	5'380.55	-113.22